

Leopold Museum-Privatstiftung, LM Inv. Nr. 1461

Egon Schiele, Weiblicher Akt mit erhobenen Unterarmen, 1910

Dossier „LM Inv. Nr. 1461“

Provenienzforschung bm:ukk - LMP

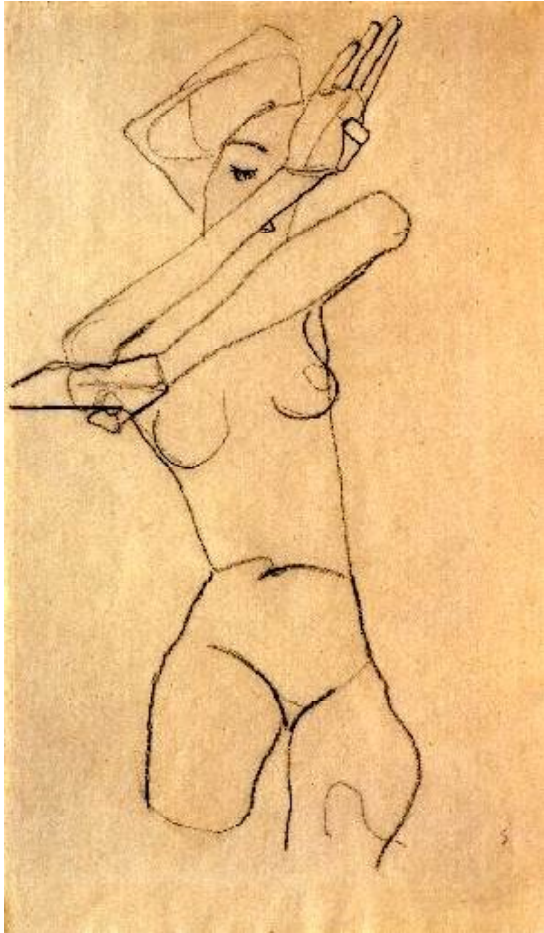
MMag. Dr. Michael Wladika

30. April 2011

Inhaltsverzeichnis

Provenienzangaben in der Provenienzdatenbank der Leopold Museum

Privatstiftung und in den Werkverzeichnissen zu Egon Schiele	S. 3
A) Oswald Kutschera von Woborsky	S. 4
B) Albertina	S. 5
C) Rudolf Leopold	S. 5



Provenienz zu einem Blatt von Egon Schiele:

Egon Schiele, Weiblicher Akt mit erhobenen Unterarmen, 1910, Schwarze Kreide auf Papier, 42 x 24,3 cm, LM Inv. Nr. 1461

Provenienzangaben der Stiftung Leopold

„Um 1924 Graphische Sammlung Albertina, Wien
(I. N. 23.951), erworben von ‚Kutschera‘); (1)

(1) Inventarbuch der Albertina, lt. E-Mail von
Mag. Katja Fischer (Provenienzforscherin der
Albertina) am 20. Oktober 2010

1952 Privatsammlung Rudolf Leopold, Wien
(Erwerbung durch Tausch); (2)

(2) Tauschvertrag: 26. April 1952

1994 Leopold Museum (Stiftung).

Rudolf Leopold: Egon Schiele Taf. 32;
Jane Kallir: Egon Schiele. The Complete Works D 514.“

**Provenienzangaben bei Rudolf Leopold, Egon Schiele. Gemälde Aquarelle
Zeichnungen, Salzburg 1972:**

„Tafel 32, S. 88f.

Sitzender weiblicher Akt mit erhobenen Armen, schwarze Kreide, 1910
(keine Provenienzangaben)“

**Provenienzangaben bei Rudolf Leopold, Egon Schiele, Die Sammlung Leopold, Wien
1995:**

„Nr. 14 (Seite 38f.), Sitzender weiblicher Akt mit erhobenen Armen 1910, Schwarze Kreide
auf Papier, 42 x 24,3 cm, Sign. rechts unten: S, Leopold-Museum Inv. Nr. 1461

Provenienz:

Graphische Sammlung Albertina, Wien;
Rudolf Leopold, Wien.

Literatur:

Leopold, 1972, S. 88f; L 32; K 515.

Ausstellungen:

Japan, 1991/92.”

Provenienzangaben bei Jane Kallir, Egon Schiele: The Complete Works, 1998¹, D 514 (S. 406):

„D 514 Female Nude with Raised Arms (Weiblicher Akt mit erhobenen Armen)

Black crayon

(Anm. Keine Provenienzangaben)

Literature: BP Querschnitt, 1959; Leopold 1972, pl. 32 ...”

A) Oswald Kutschera von Woborsky

Laut einem E-Mail von Mag. Katja Fischer, bis zum Dezember 2010 Provenienzforscherin der Graphischen Sammlung Albertina, an Dr. Robert Holzbauer von der Leopold Museum Privatstiftung war der vermutlich erste Eigentümer des Blattes „Weiblicher Akt mit erhobenen Armen“ von Egon Schiele oder zumindest der Voreigentümer vor der Albertina ein gewisser „Kutschera“ (Vermerk im Inventarbuch). Dabei handelt es sich laut Mag. Fischer um Oswald Kutschera von Woborsky, geb. am 23. März 1887, gest. am 8. April 1922. Kutschera war Kunsthistoriker, außerordentliches Mitglied des Institutes für österreichische Geschichtsforschung und Experte für italienische Barockmalerei (insbesondere Tiepolo und dessen Sohn Domenico). Sein gesamter wissenschaftlicher Nachlass ging an das kunsthistorische Institut der Universität Wien, seine Sammlung an diverse Wiener Museen. Die Werke in der Albertina aus dem Legat Kutschera umfassen laut Mag. Fischer mehrere hundert Blätter.²

¹ Jane Kallir, Egon Schiele: The Complete Works. Including a Biography and a Catalogue Raisonné, New York 1998. Im folgenden Kallir 1998 bezeichnet.

² E-Mail Mag. Katja Fischer, Graphische Sammlung Albertina, an Dr. Robert Holzbauer, Leopold Museum Privatstiftung, 20. Oktober 2010.

B) Graphische Sammlung Albertina

Das Blatt ging vermutlich nach dem Ableben von Oswald Kutschera von Woborsky im April 1922 an die Albertina. Jedenfalls ist es laut Mag. Katja Fischer in den 20er Jahren inventarisiert worden, wahrscheinlich 1924, und wurde mit der Inventarnummer 23.951 versehen. Im Inventarbuch ist, wie oben erwähnt, als Anmerkung „Kutschera“ vermerkt.³ Das Blatt blieb während der gesamten NS-Zeit in der Albertina und behielt auch dieselbe Inventarnummer, ein Eigentümerwechsel in dieser Zeit ist nicht feststellbar.

C) Rudolf Leopold

Am 26. April 1952 brachte der Direktor der Albertina, Dr. Otto Benesch, folgende Bestätigung zu Papier: „Der unterzeichnete Direktor bestätigt, dass das durch die Zustimmung des Kunstbeirates der Albertina zustandegekommene und von Bundesministerium für Unterricht mit Zl. 49.336-II/6/52 vom 10. April 1952 genehmigte Tauschvorhaben von Zeichnungen Egon Schieles zwischen der Graphischen Sammlung Albertina und dem Privatsammler Herrn Rudolf Leopold durch Übergabe der Blätter am 19. April 1952 seinen Abschluss gefunden hat.

Die Albertina hat am 19. April 1952 die beiden Blätter ‚Selbstbildnis‘ und ‚Bildnis Heinrich Benesch‘ in ihren Besitz übernommen und nachstehend angeführte Blätter dem Tauschpartner übergeben:

‚Weiblicher Akt‘, schwarze Kreide,	Inv. Nr. 23.951
‚Liegender Mädchenakt‘, Bleistift	Inv. Nr. 30.426
‚Sitzendes Mädchen‘, aqu. Bleistiftzeichnung	Inv. Nr. 31.148
‚Kauernde Tänzerinnen‘, aqu. Bleistiftzeichnung	Inv. Nr. 31.151 ...“ ⁴

Somit gelangte das Blatt „Weiblicher Akt“ oder „Weiblicher Akt mit erhobenen Unterarmen“ Inv. Nr. der Albertina 23.951 in das Eigentum von Dr. Rudolf Leopold.

1994 wurde es der Leopold Museum Privatstiftung einverleibt und hat heute die Inv. Nr. 1461.

³ Auszug aus dem Inventarbuch der Graphischen Sammlung Albertina, 1924, Inv. Nr. 23.951.

⁴ Leopold Museum Privatstiftung, Bestätigung der Direktion der Graphischen Sammlung Albertina, Univ. Prof. Dr. Otto Benesch, 26. April 1952.

Die von der gemeinsamen Provenienzforschung im April 2011 durchgeführte Bildautopsie erbrachte kein Ergebnis. Auf der Rückseite der Originalzeichnung finden sich keine Spuren (kein Stempel, kein handschriftlicher Sammlervermerk etc.).

Ein Eigentümerwechsel in der NS-Zeit ist nicht feststellbar, das Blatt erscheint als unbedenklich.

Wien, am 30. April 2011

MMag. Dr. Michael Wladika